

Gottesdienst zum Aschermittwoch 2015
Joel 2, 12 - 18/ Mt. 6, 1 - 6. 16 - 18

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Nach den fröhlichen Tagen, nach allem Tanzen und Singen begehen wir als Christen/innen den Aschermittwoch. Wir empfangen das Aschenkreuz. Es zeigt uns: unser Leben ist vergänglich. Das Aschekreuz zeigt uns auch: wir müssen immer wieder umkehren zu Gott, umdenken, neu anfangen. Zu Gott umzukehren, das ist zuerst das Werk Gottes. Das singen wir nun im ersten Lied.

Bevor wir auf sein Wort hören, bevor wir seine Liebe feiern im heiligen Mahl, wollen wir die Asche segnen und dann das Aschekreuz empfangen.

Segnung der Asche und Empfang des Aschenkreuzes

Fürbitten zum Aschermittwoch 2015

Jesus zeigt uns den richtigen Weg auf, zu fasten und neu Gott zu entdecken. Wir bitten dich:

- Hilf uns allen, diese Zeit der Umkehr und Buße gut zu nutzen.
- Lass alle Schuldigen Verzeihung und Frieden erfahren.
- Hilf allen, die im Streit leben, sich zu versöhnen.
- Mache alle Völker bereit, andere anzunehmen.
- Sende deinen Geist zu allen, die ehrlich zu dir beten.

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit.